

Geschichte erleben

Unser Vermittlungsprogramm:
Öffentliche Führungen
Familienprogramm
Fotowettbewerb
Filmreihe



Preußen und Sachsen Szenen einer Nachbarschaft

ERSTE BRANDENBURGISCHE
LANDESAUSSTELLUNG
SCHLOSS DOBERLUG
7. JUNI BIS 2. NOVEMBER 2014

A large, stylized golden leaf graphic on the left side of the page, with a smaller, more detailed leaf-like shape at the top. The leaf is composed of several rounded, overlapping shapes, creating a sense of movement and growth.

PREUSSEN UND SACHSEN. SZENEN EINER NACHBARSCHAFT

Die Erste Brandenburgische Landesausstellung lässt die wechselvolle Beziehungsgeschichte der Nachbarländer Preußen und Sachsen lebendig werden. Den Anlass gibt das 200. Jubiläum des Wiener Kongresses von 1814/15, auf dem Europa neu geordnet wurde. Weite Teile von Sachsen fielen an Preußen, darunter auch die Niederlausitz und die Hälfte der Oberlausitz, die Region, „wo Preußen Sachsen küsst“. In dieser befindet sich auch der Schauplatz der Landesausstellung, Schloss Doberlug, in dem wir Ihnen rund 300 hochkarätige Exponate zur preußisch-sächsischen „Beziehungskiste“ präsentieren, die von nationalen wie internationalen Leihgebern stammen. Darunter finden sich Kronen, wertvolle Gemälde, Meisterwerke der Schatzkunst ebenso wie historische Dokumente und aussagekräftige Alltagsgegenstände.

Wir laden Sie ein zu spannenden Begegnungen mit diesen Geschichtszeugnissen, zu ebenso informativen wie kurzweiligen Zeitreisen in die preußisch-sächsische Vergangenheit unter der fachkundigen Führung unserer Guides. Dabei haben wir natürlich auch Angebote für Kinder und für die ganze Familie im Programm! Übrigens: Auch für Schulen haben wir natürlich dank der großzügigen Unterstützung und in enger Kooperation mit der Ostdeutschen Sparkassenstiftung spezielle Programme entwickelt, wie Sie unseren Werbematerialien zur jungen Landesausstellung und unserer Webseite entnehmen können.

www.brandenburgische-landesausstellung.de

Geschichte erleben

Unser Vermittlungsprogramm:
Öffentliche Führungen
Familienprogramm
Fotowettbewerb
Filmreihe

ÜBERBLICKSFÜHRUNG

Die Landesausstellung beginnt mit der Mitte des 17. Jahrhunderts. In jener Zeit wurde Brandenburg für seinen mächtigen Nachbarn Sachsen zu einem Partner auf Augenhöhe – und damit zum ernstzunehmenden Rivalen. Wer sich einen ersten Einstieg in das Mit- und Gegeneinander der beiden Nachbarländer verschaffen will, hat dazu im Rahmen unserer Überblicksführungen die Gelegenheit. Gemeinsam mit unseren Guides erkunden Sie die sieben Szenen der Ausstellung, die jeweils einen eigenen thematischen Schwerpunkt setzen. Dabei werden Sie durch rund 200 Jahre preußisch-sächsischer Nachbarschaftsgeschichte geführt, bis hin zu den Folgen, die der Wiener Kongress von 1814/15 für Preußen und Sachsen hatte.

Mittwoch und Sonntag sowie an Feiertagen
jeweils 14 Uhr
Dauer: ca. 60 min
Führungsgebühr: 4 € zzgl. Eintritt



Johann Friedrich Böttger

THEMENFÜHRUNG: LEBENSLÄUFE

Wenn Sie wissen wollen, wie sehr gerade auch persönliche Animositäten die preußisch-sächsische „Beziehungskiste“ prägen, sollten Sie diese Führung nicht versäumen! So werden Sie unsere Guides etwa in die Hintergründe der folgenschweren Feindschaft zwischen dem preußischen König Friedrich II. und dem sächsischen Premier Graf von Brühl einweihen. Zudem stellen sie Ihnen bemerkenswerte Lebensläufe von Grenzgängern zwischen Preußen und Sachsen vor. So lernen Sie hier den Baumeister Jean de Bodt ebenso kennen wie den „Erfinder“ des Porzellans Johann Friedrich Böttger, die beide im Laufe ihrer Karriere sowohl für den preußischen als auch für den sächsischen Hof tätig waren. Und welche Rolle spielte der einflussreiche Hofjude Berend Lehmann in der Beziehung zwischen Preußen und Sachsen? Fragen Sie unsere Guides!

Mittwoch
jeweils 15.30 Uhr
Dauer: ca. 60 min
Führungsgebühr: 4 € zzgl. Eintritt





Die gekrönten Grazien
Johann Friedrich Eberlein, 1746
Porzellan, Hist. Museum Basel

THEMENFÜHRUNG: RIVALITÄTEN

Wettstreit prägte die Beziehungen zwischen Preußen und Sachsen. Freundschaftsbildnisse der Herrscher sollten Harmonie symbolisieren. Doch hinter den Kulissen wurden Rivalitäten gepflegt. Als der preußische und der sächsische Herrscher ihre Residenz ausbauen ließen, beugten sie aufmerksam, was am jeweils benachbarten Königshof entstand. So stellte Friedrich I. etwa mit seiner opulenten Sammlung ostasiatischer Porzellane seine Kunstsinnigkeit zur Schau. Auf dem Zeithainer Lager von 1730 demonstrierte August der Starke seinem Nachbarn Preußen, dass die Sachsen nicht nur Glanz, sondern auch Gloria konnten. In dieser Themenführung erläutern Ihnen unsere Guides an zahlreichen Beispielen, wie sich die Konkurrenz zwischen den beiden Ländern in den unterschiedlichsten Bereichen äußerte.

Sonntag und an Feiertagen
jeweils 15.30 Uhr
Dauer: ca. 60 min
Führungsgebühr: 4 € zzgl. Eintritt

KULTUR UND KULINARISCHES

Sie möchten einen Blick hinter die Kulissen werfen und tiefere Einblicke in die konzeptionellen Überlegungen gewinnen, die der Ausstellung zu Grunde liegen? Sie sind neugierig auf die Geschichten hinter den Geschichten? Dann laden wir Sie ein, gemeinsam mit unserem wissenschaftlichen Team durch die Ausstellung zu flanieren. Anschließend können Sie bei einem Glas Prosecco, alternativ Kaffee und Kuchen, mit den Ausstellungsmachern ins Gespräch kommen.

Dienstag, jeweils 14 Uhr

Samstag, jeweils 12 Uhr

Führungsgebühr: 8 € zzgl. Eintritt

inkl. Kaffeegedeck (Dienstag) bzw. Prosecco (Samstag)





FAMILIENPROGRAMM

In Begleitung unserer Ausstellungsguides erkunden die Kinder mit Frage- und Rätselspielen die sieben Szenen der Landesausstellung auf spielerische Weise. Sie malen Bilder, hören sich Geschichten an, lösen Rätsel und kleine Aufgaben, setzen Puzzle zusammen und begeben sich so auf eine spannende Zeitreise in die Welt des 17. bis 19. Jahrhunderts. Und die Erwachsenen? Die können ihren Kindern dabei natürlich gerne helfen!

Ermöglicht durch die Freunde des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte e. V.

die junge
landesausstellung



PREUSSEN UND SACHSEN
SZENEN EINER NACHBARSCHAFT
SCHLOSS DOBERLUG 2014

Sonntag und an Feiertagen, jeweils
14 Uhr sowie zusätzlich in den Ferien
(Brandenburg) Mittwoch und Freitag,
jeweils 14 Uhr für Kinder ab 6 Jahren
und ihre Erwachsenen
Dauer: ca. 75 min
Führungsgebühr: 3,50 € zzgl. Eintritt

KINDERGEBURTSTAG: GEHEIMAGENT IM SIEBENJÄHRIGEN KRIEG

Spione berichten in Dresden wie in Berlin von einer militärischen Bedrohung. Die Könige sind alarmiert, Agenten treten auf den Plan. Sie werden losgeschickt, um Hintergründe zu erfahren: Welche Pläne schmiedet der Gegner? Wo wird er angreifen? Rüstet er auf? Mit welchen Waffen sind seine Soldaten ausgestattet? Nun ist höchste Spionagekunst gefordert! Wie gelingt es den Agenten, auf ihrer geheimen Mission unerkannt zu bleiben? Wie können sie ihre Informationen und Befehle sicher durch das Feindesland schmuggeln? Diesen Fragen gehen wir bei unserem Kindergeburtstag nach und testen dabei, ob und wie im 18. Jahrhundert geheime Botschaften von ihren Adressaten dechiffriert werden konnten.

die junge
landesausstellung



PREUSSEN UND SACHSEN
SZENEN EINER NACHBARSCHAFT
SCHLOSS DOBERLUG 2014

auf Vorbestellung für Kinder
von 7 bis 11 Jahre
(max. 10 Kinder und 2 Erwachsene)
Dauer: ca. 100 min
Führungsgebühr: 110 € ,
inkl. Material

FORSCHERTRUHE

Sieben Aufgaben erwarten die kleinen Forscher auf ihrem eigenständigen Rundgang durch die Landesausstellung. Jede dieser Aufgaben lädt sie ein, genau hinzuschauen, Verborgenes zu entdecken und selbständig ein Bild der nachbarschaftlichen Beziehungen zwischen Preußen und Sachsen zu entwickeln.

Ermöglicht durch die Freunde des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte e. V.

**die junge
landesausstellung**
WO Preußen
und Sachsen
zusammen
kommen
PREUSSEN UND SACHSEN
SZENEN EINER NACHBARSCHAFT
SCHLOSS DOBERLUG 2014

für Kinder von 7 bis 10 Jahren
Gebühr: 4 € inkl. Rallyeheft
Ausleihe der Truhe gegen Pfand



STUDIOKINO – FILMREIHE „SACHSENS GLANZ UND PREUSSENS GLORIA“

Die opulent ausgestattete sechsteilige Filmreihe, die vom Fernsehen der DDR in den 1980er Jahren produziert wurde, war seiner Zeit ein Straßenfeger. Sie basiert auf den Romanen „Gräfin Cosel“, „Brühl“ und „Aus dem Siebenjährigen Krieg“ des polnischen Autors Józef Ignacy Krasiński, die sich an historische Ereignisse der Jahre 1697 bis 1763 anlehnen. Unsere Vorführungen der einzelnen Folgen dieser Erfolgsproduktion starten jeweils mit einer Führung durch die Landesausstellung.

Folge 1: 12. Juni 2014 sowie 19. Juni 2014

Folge 2: 3. Juli 2014 sowie 10. Juli 2014

Folge 3: 31. Juli 2014 sowie 7. August 2014

Folge 4: 28. August 2014 sowie 4. September 2014

Folge 5: 25. September 2014 sowie 2. Oktober 2014

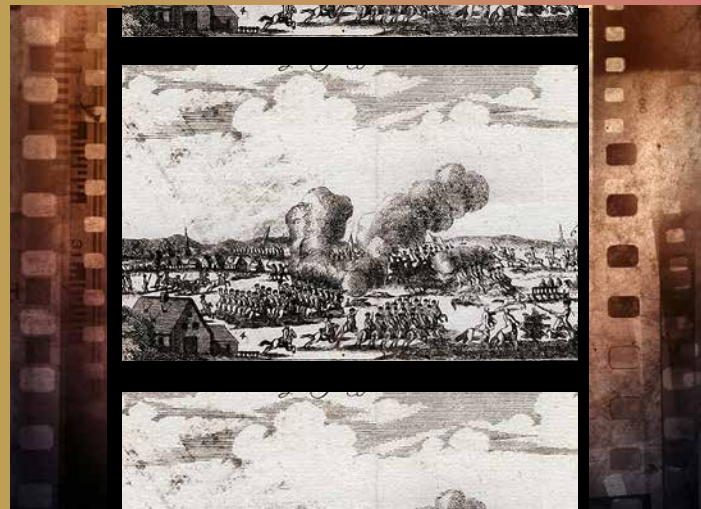
Folge 6: 23. Oktober 2014 sowie 30. Oktober 2014

jeweils 14 Uhr

max. 15 Personen

Dauer: ca. 120 min

Beitrag: 8 € zzgl. Eintritt



FOTOWETTBEWERB „FOKUS NACHBARSCHAFTEN“

Alle, die gerne fotografieren, können sich vom 22. März bis zum 9. Mai 2014 an einem Fotowettbewerb zum Thema „Fokus Nachbarschaften“ beteiligen. Eingereicht werden können sowohl Arbeiten von Gruppen als auch von Einzelpersonen. Die Gewinner erwartet eine Vielzahl von attraktiven Preisen! Die prämierten Bilder werden ab 21. Juni 2014 im Schloss Doberlug und ab 2. August 2014 in den Bahnhofspassagen des Hauptbahnhofs Potsdam ausgestellt. Darüber hinaus werden sie auf den Webseiten der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung, des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG), der Feuersozietät sowie der Sparkasse Elbe-Elster gezeigt. Voraussetzung ist, dass die Teilnehmer ihren Wohnsitz in Brandenburg haben. Die Fotos dürfen noch nicht veröffentlicht oder im Zusammenhang mit einem anderen Wettbewerb ausgezeichnet worden sein. Bitte senden Sie Ihre Arbeiten (maximal drei Stück) an unsere Museumspädagogin Dana Kresse, kresse@hbpg.de. Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen unter

www.brandenburgische-landesaussstellung.de

Der Wettbewerb wird unterstützt durch die Feuersozietät Berlin Brandenburg Versicherung AG in Partnerschaft mit der Sparkasse Elbe-Elster sowie der WealthCap Real Estate Management GmbH – Centermanagement Bahnhofspassagen Potsdam.

Die Preise werden von der Feuersozietät, der Sparkasse Elbe-Elster, der aletto Service & Marketing GmbH, der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz, dem 16. Internationalen Puppentheaterfestival, der Märkischen Allgemeinen Zeitung, der LAUSITZER RUNDSCHAU, Kulturland Brandenburg und dem HBPG zur Verfügung gestellt.

LAUFZEIT

7. Juni bis 2. November 2014

ORT

Schloßplatz 1 | 03253 Doberlug-Kirchhain | Landkreis Elbe-Elster

ÖFFNUNGSZEITEN

Di bis Fr: 9.00–18.00 Uhr; Pfingstmontag geöffnet!

Sa, So und an Feiertagen: 10.00–19.00 Uhr

EINTRITT

Erwachsene: 9 € | erm. 6 € | Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre sowie Schüler: frei
Gruppen (ab 10 Personen): 6 € pro Person | Dauerkarte: 25 €

1 € Rabatt auf den regulären Eintrittspreis bei Bahnreise mit den Ländertickets (Brandenburg-Berlin-Ticket, Sachsen-Ticket, Thüringen-Ticket, Sachsen-Anhalt-Ticket), dem Quer-durchs-Land-Ticket oder dem Schönes-Wochenende-Ticket sowie für Inhaber von Tickets zu einer der Partnerausstellungen

TICKETS

Vorverkauf (Zeitfenstertickets, Gutscheine für Einzeltickets und Dauerkarten)

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte

Am Neuen Markt 9 | 14467 Potsdam | Tel +49 (0) 331 620 85 50

Kulturtouristisches Informationszentrum (KIT) | Poststr. 6a (bis Ende Mai 2014, danach im Schloss Doberlug) | 03253 Doberlug-Kirchhain | Tel +49 (0) 35322 688 85 12
Bürgerservice Stadt Doberlug-Kirchhain | Am Markt 8 | 03253 Doberlug-Kirchhain
Tel +49 (0) 35322 391 39

Sängerstadtmarketing e. V. | Markt 1 | 03238 Finsterwalde | Tel +49 (0) 3531 71 78 30

Direktverkauf ab 7. Juni an der Museumskasse im Schloss Doberlug

Onlinetickets (Zeitfenstertickets)

unter www.brandenburgische-landesaussstellung.de

SICHERN SIE SICH MIT IHREM ZEITFENSTERTICKET IHREN WUNSCHTERMIN FÜR DEN AUSSTELLUNGSBESUCH!

FÜHRUNGEN

Gruppenführungen (max. 15 Pers.): nur auf Anmeldung | 60 € zzgl. 6 € Eintritt/Person

Öffentliche Führungen: Anmeldung empfehlenswert | 4 € zzgl. Eintritt

Überblicksführungen jeweils mittwochs und sonntags, 14.00 Uhr
Themenführungen jeweils mittwochs und sonntags, 15.30 Uhr

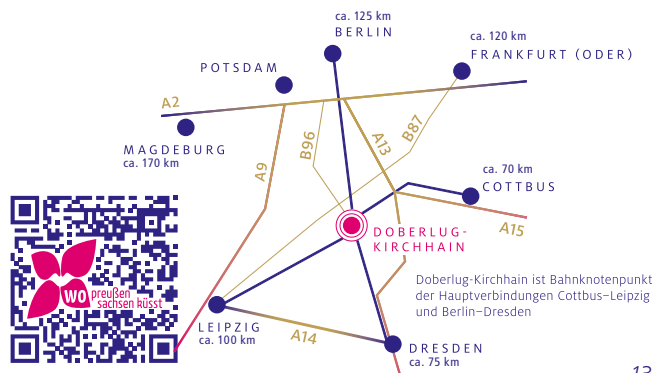
Buchungen: Online auf www.brandenburgische-landesaussstellung.de oder über den Besucherservice, Tel + 49 (0) 35322 688 85 25, service@brandenburgische-landesaussstellung.de

FÜR KINDER UND ERWACHSENE SIND AUDIOGUIDES ZUR AUSSTELLUNG ERHÄLTlich.

BARRIEREFREIHEIT

Die Landesausstellung ist barrierefrei für Besucher mit Mobilitätseinschränkungen.

Weitere Informationen unter www.barrierefrei-brandenburg.de





FÜR BAHNFAHRER

Bus-Shuttle vom Bahnhof zum Schloss (Pestalozziplatz)
Fußweg vom Bahnhof zum Schloss: circa 30 Minuten
Informationen zu den Bus- und Bahnfahrplänen (inkl. Bus-Shuttle) ab April unter www.brandenburgische-landesaussstellung.de und www.VBB.de

Parkplätze für Busse und Autos: direkt am Schloss- und Klosterareal

INFORMATIONEN

Besucherservice Erste Brandenburgische Landesausstellung
Tel +49 (0) 35322 688 85 25 | Tel +49 (0) 331 620 85 50

service@brandenburgische-landesaussstellung.de
www.brandenburgische-landesaussstellung.de | www.hbpg.de
www.facebook.com/Wo.Preussen.Sachsen.kuesst

IMPRESSUM

© Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gemeinnützige GmbH / Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte | Schloßstraße 12 | 14467 Potsdam

Abbildungen: Titel: Fotolia, Pink Badger | Seite 4: Fotolia, Markus Luigs | Seite 5: wikipedia, Hejkal at de | Seite 6: J. Karpinski | Seite 7: Fotolia, Vitaliy Hrabar | Seite 8: Christian Schwier | Seite 9: Fotolia, Blend Images | Seite 10: Fotolia, hamara | Seite 11: Fotolia, Les Cunliffe

Redaktion: Dana Kresse, Elke Scheler
Herstellung: mit freundlicher Unterstützung der Runze & Casper Werbeagentur

Stand: April 2014 | Änderungen vorbehalten

UNSERE PARTNER

HAUPTFÖRDERER



KULTUR
STIFTUNG · DER
LÄNDER



HAUPTSPONSOR



UNTERSTÜTZER



KOOPERATIONSPARTNER



TOURISTISCHE PARTNER



MOBILITÄTSPARTNER



MEDIENPARTNER



WISSENSCHAFTLICHE PARTNER



Eine Ausstellung des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Stadt Doberlug-Kirchhain. Unter der gemeinsamen Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg Dr. Dietmar Woidke und des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen Stanislaw Tillich.



Die Sanierung des Schlosses erfolgt aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

